Anlage 2 Seite 1

Unternehmerin/Unternehmer (Name)	Fachunternehmererk zur Energieeinsparve über die Technische (TGA)	erordnung 2007
Strasse	Zutreffendes bitte ank	reuzen und ausfüllen
PLZ, Ort	Zutterrendes offic and	reuzen una austunen
	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
Bauherrin/Bauherr	Standort der Anlage	
Strasse	Strasse	
PLZ, Ort	PLZ, Ort	
Art der Anlage(n): Heizungstechnische Anlage Warmwasseranlage raumlufttechnische Anlage (Lüftungsanlage) mit Wärmerückgewinnung mit Kühleinrichtung	☐ als Zentralheizung ☐ als Zentralanlage ☐ als Zentralanlage	☐ mit Einzelheizgeräten☐ mit Einzelgeräten☐ mit Einzelgeräten
 □ Nennwärmeleistung der heizungstechnischen Anlage □ Nennwärmeleistung der Warmwasseranlage □ Nennwärmeleistung der raumlufttechnischen Anlage (Lüfterhalbeitung der Proposition (Lüfterhalbeitung der Propo	. -	kW kW kW
Die Anlage(n) wird/werden betrieben mit ☐ Heizkessel(n) mit ☐ festen ☐ Fernwärme ☐ elektrischer Speicherheizung ☐ sonstiger Wärmequelle (erläutern)	☐ flüssigen ☐ Wärmepumpe	☐ gasförmigen Brennstoffen
 Wärmeerzeuger Anzahl □ Fernwärmehausstation □ elektrisch betriebene Einheiten u. Geräte □ Wärmeverteilungsanlage (Rohrnetz, Heizfläche) □ Einrichtungen zur Steuerung und Regelung (§ 14 Abs. □ raumlufttechnische Anlage (Lüftungsanlage) 	veiterung mit Anzahl Satz 1 und § 14 Abs. 2 Satz 1)	☐ Umrüstung mit
☐ Sonstigem (erläutern) Weitere Teile der Anlage(n) sind von anderen Unternehmen Nachbarschaftshilfe ausgeführt worden:	n oder in Eigen- oder □ ja	☐ nein

Erklärung:

Die von mir durchgeführte Maßnahme entspricht den öffentlich rechtlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik; die Anforderungen der EnEV sind erfüllt. Hierzu erkläre ich ergänzend folgendes:

1. Wärmeerzeuger Es handelt sich um(Anzahl) Heizkessel für flüssige/gasförmige Brennstoffe mit CE-Zeichen Niedertemperatur-Heizkessel * Brennwertkessel * Sonstige (z. B. Standardheizkessel) Es handelt sich um Wärmepumpe(n) eine elektrische Speicherheizung	* zwingend notwendig bei Gebäuden, deren Jahresprimärenergiebedarf nach § 3 Abs. 3 nicht beschränkt ist
Der/die Wärmeerzeuger (§ 13 Abs. 3) sind	einzeln produzierte Heizkessel Heizkessel, die für den Betrieb mit Brennstoffen ausgelegt sind, deren Eigenschaften von den marktüblichen flüssigen und gasförmigen Brennstoffen erheblich abweichen, Anlagen zur ausschließlichen Warmwasserbereitung, Küchenherde und Geräte, die hauptsächlich zur Beheizung des Raumes, in dem sie eingebaut oder aufgestellt sind, ausgelegt sind, daneben aber auch Warmwasser für die Zentralheizung und für sonstige Gebrauchszwecke liefern, Geräte mit einer Nennwärmeleistung von weniger als 6 Kilowatt zur Versorgung eines Warmwasserspeicher- systems mit Schwerkraftumlauf.
 2. Wärmedämmung 2.1 Die Rohrleitungen sind gegen Wärmeverluste gedämminsgesamt	mt (§ 14 Abs. 5 / Anlage 5)
nicht (Begründung)	
2.2 Der/die Speicher (§ 14 Abs. 6) ist/sind gegen Wärmeverluste gedämmt	
3. Einrichtungen zur Steuerung und Regelung 3.1 Die Zentralheizung ist mit zentralen selbsttätig wirke Verringerung und Abschaltung der Wärmezufuhr Ein- und Ausschaltung der elektrischen Antriebe der Außentemperatur oder und der Zeit ausgestattet (§ 14 Abs. 1)	nden Einrichtungen zur } in Abhängigkeit von einer anderen Führungsgröße (angeben)
3.2 Die heizungstechnische(n) Anlage(n) ist/sind mit selb der Raumtemperatur ausgestattet (§ 14 Abs. 2) ig ja in ein (Begründung:)	sttätig wirkenden Einrichtungen zur raumweisen Regelung
3.3 Die Umwälzpumpen der Zentralheizung sind (§ 14 A nach den technischen Regeln dimensioniert so beschaffen, so ausgerüstet, das die elektrische Leistungsaufnahme selbsttätig der	bs. 3) ightherefore in mindestens drei Stufen angepaßt wird.
	 □ Die Kesselleistung beträgt weniger als 25 kW. □ Sicherheitstechnische Belange stehen entgegen. □ Der betriebsbedingte Förderbedarf ist konstant.

Anlage 2 Seite 3

• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •) ist/sind mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur Ein- und Ausschaltung der Abhängigkeit von der Zeit ausgestattet (§ 14 Abs. 4)
ja	Keine Zirkulationspumpe(n) vorhanden.
6. Klimaanlage und sons	tige Anlagen der Raumlufttechnik (§15)
	kW Nennleistung für Kältebedarf ne Anlage < 4000 m³/h Zuluftvolumenstrom
	z Zentralgerät / Ersatz Luftkanalsystem bei einer Klimaanlage > 12 kW Nennleistung für Kältebedarf z Zentralgerät / Ersatz Luftkanalsystem bei einer Raumlufttechnische Anlage > 4000 m³/h Zuluftvolumenstrom
Grenzwert Klasse	SFP4 nach DIN 13779 eingehalten (§ 15 Abs. 1) ightharpoonup ja ightharpoonup nein (Begründung)
	☐ Be- und Entfeuchtung (§ 15 Abs. 2)
Selbsttägig wirken	de Regeleinrichtung mit getrennter Sollwertvorgabe für die Be- und Entfeuchtung vorhanden ig ja in ein (Begründung)
Zuluftvolumenstro	m je m² Nettogrundfläche
Selbsttägig wirken und stofflichen Las	de Regeleinrichtung der Volumenströme in Abhängigkeit von der Zeit und der thermischen sten (§ 15 Abs. 3) ig ja ig nein (Begründung)
Datum	Unterschrift: Unternehmerin/Unternehmer
Verteiler:	Bauherrin/Bauherr Bauherrin/Bauherr zur Weiterleitung an die untere Bauaufsichtsbehörde gemäß § 2 Abs. 4 EnEV-UVO Unternehmerin/Unternehmer